

Schwerer Unfall bei Hohe Wand: Lenker in Wagen eingeklemmt!

Am 1. Mai 2025 ereignete sich auf der L4072 zwischen Maiersdorf und Zweiersdorf ein schwerer Verkehrsunfall.

Ein PKW prallte gegen einen Baum, der Fahrer wurde eingeklemmt und musste von mehreren Feuerwehren und Rettungskräften befreit werden.



L4072, 2723 Hohe Wand, Österreich - Am 1. Mai 2025 ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der L4072 im Waldstück zwischen Maiersdorf und Zweiersdorf in der Gemeinde Hohe Wand, Bezirk Wiener Neustadt. Ein Personenwagen kam von der Fahrbahn ab, geriet auf das linke Bankett und prallte frontal gegen einen Baum. Der Aufprall war so heftig, dass das Fahrzeug nach dem Zusammenstoß zurückschleuderte und schließlich am rechten Fahrbahnrand zum Stillstand kam, wie **Fireworld** berichtet.

Der Lenker wurde bei dem Unfall schwer verletzt und war im

Fahrzeug eingeklemmt, was eine aufwendige Rettungsaktion erforderlich machte. Mehrere hydraulische Rettungssätze wurden eingesetzt, um die eingeklemmte Person zu befreien. Während der Rettungs- und Bergungsarbeiten war die L4072 vollständig gesperrt. Zum Einsatz kamen drei Feuerwehren, drei Rettungstransportwagen (RTW), die Polizei sowie ein Notarzthubschrauber.

Unfallursache noch unbekannt

Die genaue Ursache des Unfalls ist bislang ungeklärt. Verkehrsunfälle wie dieser werfen ein Schlaglicht auf die Sicherheitslage auf den Straßen, die weiterhin ein wichtiges Thema in den öffentlichen Diskursen ist. Laut **EU-Parlament** verlieren jährlich Tausende Menschen in der Europäischen Union bei Verkehrsunfällen ihr Leben oder werden schwer verletzt. Jüngste Statistiken zeigen, dass zwischen 2010 und 2020 die Zahl der Straßenverkehrstoten in Europa um 36 Prozent gesenkt werden konnte.

Im Jahr 2019 gab es europaweit 22.800 Verkehrstote, während die Zahl im Jahr 2020 um 4.000 gesenkt werden konnte. Diese sinkenden Zahlen sind jedoch nicht auf alle Mitgliedstaaten gleich verteilt, und vorläufige Erhebungen zeigen, dass in 18 EU-Mitgliedstaaten die Zahl der Todesopfer auf einem Rekordtief ist.

Statistiken zur Verkehrssicherheit

Schweden weist mit 18 Verkehrstoten pro 1 Million Einwohner die sichersten Straßen auf, während Rumänien im Jahr 2020 die höchste Rate mit 85 Verkehrstoten pro 1 Million Einwohner meldete. Der EU-Durchschnitt lag bei 42 Verkehrstoten pro 1 Million Einwohner, während der weltweite Durchschnitt bei über 180 liegt.

Besonders besorgniserregend ist, dass 12 Prozent der Verkehrstoten im Jahr 2018 zwischen 18 und 24 Jahre alt waren,

obwohl diese Altersgruppe nur 8 Prozent der Bevölkerung ausmacht. Der Anteil der jüngeren Verkehrstoten in dieser Gruppe sank seit 2010 um 43 Prozent, was eine positive Entwicklung darstellt. Im Gegensatz dazu ist der Anteil der über 65-Jährigen bei den Verkehrstoten von 22 Prozent im Jahr 2010 auf 28 Prozent im Jahr 2018 gestiegen.

Der Unfall in Hohe Wand ist ein starkes Beispiel dafür, wie schnell sich das Leben auf den Straßen ändern kann und setzt erneut ein Zeichen für die Notwendigkeit der Verkehrssicherheit und kontinuierliche Aufklärungsarbeit.

Details	
Ort	L4072, 2723 Hohe Wand, Österreich
Quellen	• www.fireworld.at • www.europarl.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at